

30. Juni 2021

Medienmitteilung

Am Spital Tiefenau wird das bestehende Angebot um eine Rehabilitationsabteilung erweitert

Ab 1. Juli 2021 bietet das Spital Tiefenau ein neues stationäres Reha-Angebot für die Fachbereiche Pneumologie und Kardiologie an. Das Angebot ergänzt die bereits bestehenden ambulanten Reha-Angebote und bündelt die vielfältigen Chancen einer stadt- und akutspitalnahen Versorgung.

Die Spitalliste Rehabilitation des Kantons Bern 2021 spricht der Insel Gruppe AG für den Standort Tiefenau neue Angebote im Bereich der stationären Rehabilitation zu. Mit insgesamt 24 Betten startet das Stadtspital am 1. Juli 2021 mit der stationären Rehabilitation in den Bereichen Kardiologie und Pneumologie, welche durch Prof. Dr. med. Armin Stucki und Dr. med. Carmen Schneiders geleitet wird. Das neue Angebot baut auf der langjährigen Expertise der interdisziplinären Teams der Kardiologie und Pneumologie auf und ergänzt die bestehenden ambulanten Angebote in diesen Fachgebieten.

Vielfältige Chancen

Die Chancen einer stadt- und akutspitalnahen Rehabilitation sind vielfältig und entsprechen zunehmend einem Patientenbedürfnis. Dazu Prof. Dr. med. Manfred Essig, Klinikdirektor und Chefarzt Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie am Spital Tiefenau: «Das Spital Tiefenau ist mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen und bietet ausreichende Parkplätze für PKWs. Patientinnen, Patienten und Besuchende profitieren somit von einem kurzen Anfahrtsweg. Zudem ermöglicht die Anbindung an das Spital effiziente und nahtlose Übergänge von der akutstationären Behandlung in die stationäre Rehabilitation und schlussendlich in die ambulante Therapie». Prof. Dr. med. Armin Stucki, ab 1. Juli 2021 medizinischer Leiter stationäre Rehabilitation Spital Tiefenau ergänzt: «In der Kombination von Akutspital und Rehabilitation an einem Standort liegt unser grosses Potential. Die durchgängigen Behandlungsketten steigern die Behandlungsqualität, der Übertritt aus der akutstationären Behandlung wird

einfacher und wir gehen davon aus, dass die Zahl an Rehospitalisierungen zurückgehen wird.».

Die neue stationäre Rehabilitation der Bereiche Pneumologie und Kardiologie wird auf einer derzeit ungenutzten Bettenstation realisiert. Der Umbau erfolgt im Rahmen der laufenden Sanierung und generiert keine weiteren Baukosten. Der Ausbau des Reha-Angebots der Insel Gruppe wird in enger Kollaboration mit dem Berner Reha-Zentrum umgesetzt.

Medienauskunft

- Prof. Dr. med. Manfred Essig, Klinikdirektor und Chefarzt Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie, Spital Tiefenau
- Falco Klauser, Leitung Betriebswirtschaft, Vorsitz Standortleitung Spital Tiefenau

Kontakt via Medienstelle: Telefonnummer +41 31 632 79 25; kommunikation@insel.ch

Bilder



Spital Tiefenau bietet neu eine stationäre Rehabilitation für Pneumologie und Kardiologie.



Prof. Dr. med. Armin Stucki



Dr. med. Carmen Schneiders



Prof. Dr. med. Manfred Essig, Klinikdirektor und Chefarzt Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie am Spital Tiefenau

Links

[Stationäre Rehabilitation - Spital Tiefenau](#)

Die **Insel Gruppe** ist die schweizweit führende Spitalgruppe für universitäre und integrierte Medizin. Sie bietet den Menschen mittels wegweisender Qualität, Forschung, Innovation und Bildung eine umfassende Gesundheitsversorgung: in allen Lebensphasen, rund um die Uhr und am richtigen Ort. An den sechs Standorten der Gruppe (Inselspital, Aarberg, Belp, Münsingen, Riggisberg und Tiefenau) werden jährlich über 800'000 ambulante Konsultationen vorgenommen und rund 60'000 stationäre Patientinnen und Patienten nach den neuesten Therapiemethoden behandelt. Die Insel Gruppe ist Ausbildungsbetrieb für eine Vielzahl von Berufen und wichtige Institution für die Weiterbildung von jungen Ärztinnen und Ärzten. An der Insel Gruppe arbeiten über 11'000 Mitarbeitende (inkl. Lernende).

Besuchen Sie uns auch auf:

